

# CERDIS CPC-CLUB

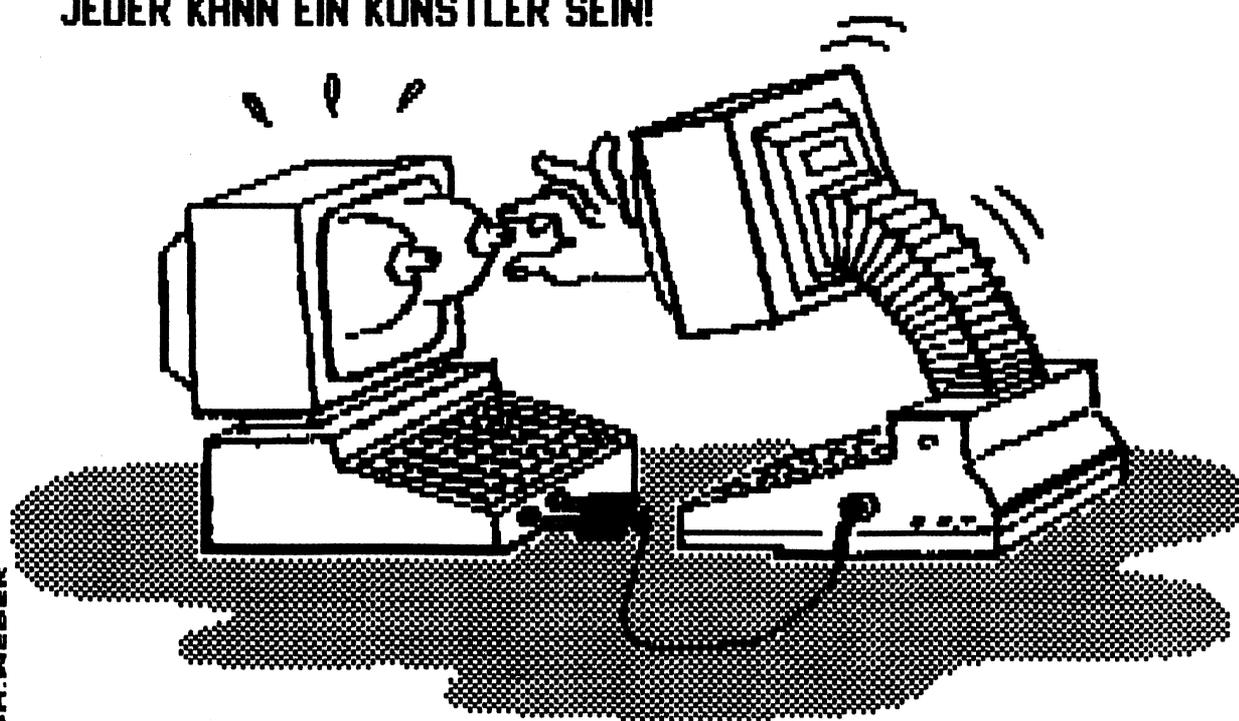


## MAGAZIN

### PRO-DESIGN

*Master-Edition*

LUST AUF GEILE GRAFIK?  
PRO-DESIGN, STECKER REIN,  
JEDER KANN EIN KÜNSTLER SEIN!



© 1996 F. WEBER

↓  
Diese Titelseite wurde komplett mit PRO-DESIGN gestaltet!

# Lieber Cpc- Freund!



*Ich habe die Titelseite unseres Clubmagazins statt mit dem PC mal komplett mit PRO-DESIGN erstellt und ausgedruckt. Ging ruckzuck und das Ergebnis kann sich sehen lassen, oder?*

*Und das Schönste, mit PRO-DESIGN müssen Sie kein begnadeter Grafiker sein, um ähnliche Entwürfe zu produzieren. Mit über 80 Schrifttypen (es werden ständig mehr) und weit über 1 Megabyte an Grafiken und Clüparts (auch das EDV-Cartoon der Titelseite gibt's als fertige Grafik) komponieren Sie auf einfachste Weise beeindruckende Druckerzeugnisse. Einladungen, Grußkarten, Visitenkarten, Speisekarten, Titelseiten, Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!*

*Bei all seiner Leistungsfähigkeit hat PRO-DESIGN MASTER-EDITION einen unschlagbaren Vorteil: es ist einfach zu bedienen und bietet Ihnen alles, was Sie von einem modernen Programm erwarten:*

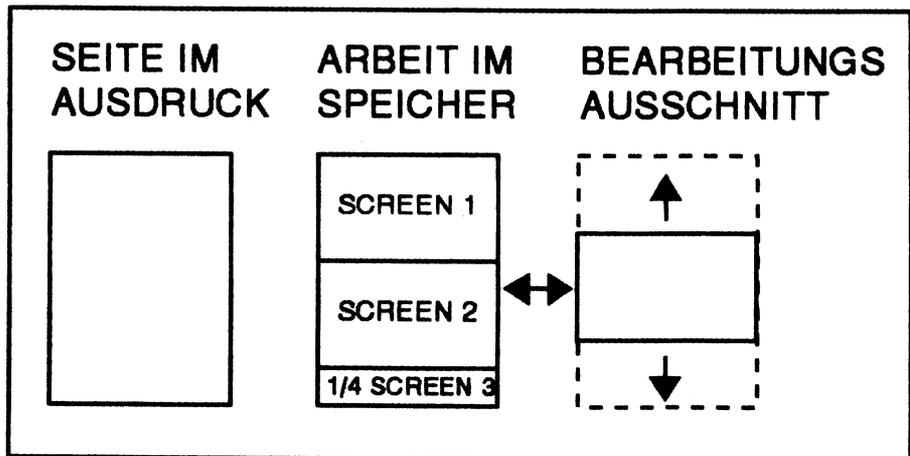
- + Steuerung per Cursortasten, Joystick, Maus und Hotkeys (alles kombinierbar)
- + Grafische Benutzeroberfläche mit Dialogboxen wie auf dem PC
- + Monitorschoner (einstellbar), wahlweise CPC- oder DIN-Tastaturbelegung
- + Treiber für fast alle Epsonkompatible Drucker (9-, 24-Nadel, Tintenstrahl)
- + DIN A4 u. DIN A5 Druckformat, Unterstützung 7- u. 8-Bit Druckerschnittstelle
- + Echtes WYSIWYG, Sie sehen auf dem Bildschirm millimetergenau, wie groß etwas ist und an welcher Stelle im Ausdruck es erscheint
- + Unterstützung von XDDOS (720 kB-Laufwerk), RDOS (RAM-Disc)
- + Komplette DIN A4-Seite (ca. 40 kB) + 16kB Screenspeicher + 2 Schriften gleichzeitig im Speicher (auch ohne Speichererweiterung!) usw. usw.
- + PRO-DESIGN MASTER-EDITION incl. Handbuch u. 20 Schriften nur 99,95 DM
- + Schrift-Paket mit 61 Zusatzschriften nur 99,95 DM
- + Grafik-Pakete 1 bis 4, je nur 49,95 DM
- + Komplet-Paket (6 Disketten + Handbuch) nur 299,95 DM
- + Demoversion gegen Einsendung einer 3"-Diskette + 3 DM in Briefmarken

*Ihr Axel Weber*

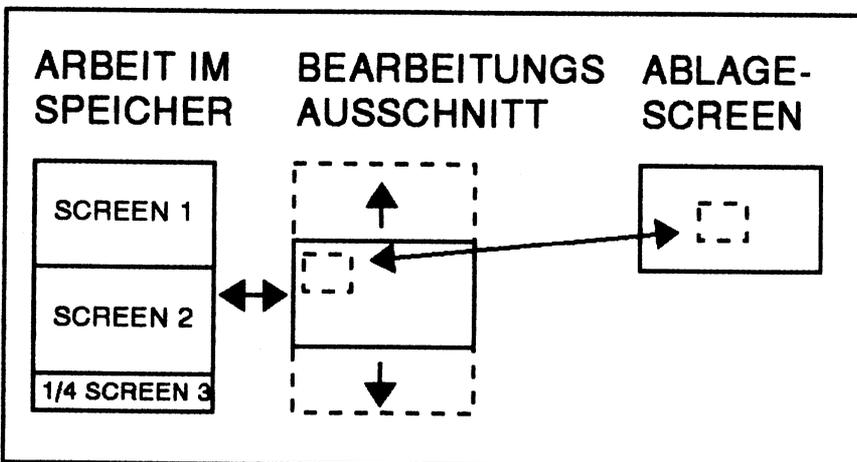
# Arbeit und Ablage, das neue Programmkonzept [AFP]

Während bei allen früheren Versionen von PRO-DESIGN die Bearbeitung eines Screens (den man dann auch ausdrucken konnte) im Vordergrund stand, steht bei PRO-DESIGN MASTER-EDITION die Gestaltung einer DIN A4-Druckseite im Mittelpunkt. Wollte man mit PRO-DESIGN 3.1 eine DIN A4-Seite formatfüllend bedrucken, so mußte man ca. 2 1/4 Screens erstellen und diese untereinander ausdrucken. Dabei war es natürlich recht schwierig, die Übergänge zwischen Unterkante eines Screens und Oberkante des nächsten Screens nahtlos zu gestalten. Bei PRO-DESIGN MASTER-EDITION befinden sich die 2 1/4 Screens jetzt gleichzeitig im Speicher, sie bilden die Arbeit. Man kann jeden beliebigen Ausschnitt dieser Arbeit (2 1/4 Screens) bearbeiten. Zu diesem Zweck läßt sich der Bearbeitungsausschnitt in mehreren Stufen auf- und abwärts bewegen.

Da die Arbeit jetzt aus 2 1/4 Screens besteht, kann man Bilder im normalen Format (17 kB-Screens) oder PRO DESIGN 3.1-Arbeiten nicht mehr ohne weiteres verwenden. Das



Program kann ja nicht von sich aus wissen, an welcher Stelle der Arbeit man den Screen oder die 3.1-Arbeit einbauen möchte. Aus diesem Grunde habe ich PRO-DESIGN MASTER-EDITION einen zusätzlichen Speicher für Standard-Screens und 3.1-Arbeiten spendiert, die Ablage. Man lädt seinen Screen oder seine PRO 3.1-Arbeit einfach in die Ablage und kopiert sie von dort komplett oder ausschnittsweise in



den Bearbeitungsausschnitt. Dieses Konzept bringt einen weiteren unschätzbaren Vorteil mit sich. Während man Cliparts (das sind die kleinen Bildchen aus Grafiksammlungen wie z.B. dem MP-SHOP-Paket für PRO 3.1) bisher als Schriften laden und dann durch Drücken der entsprechenden Tasten sehr mühsam zusammensetzen mußte, kann man jetzt die fertigen Grafiksammlungen komplett in die Ablage laden und die gewünschten Motive von dort direkt in die Arbeit kopieren. Das

Tüpfelchen auf dem i bildet das neue **ABL-Format** für solche Clipartsammlungen. Es bietet sogar einen besseren Kompressionsgrad als das bisherige PRO-Format für PRO 3.1-Arbeiten. Ich habe sämtliche Grafiksammlungen, Rahmen und Clipart-Schriften, die für PRO 3.1 existierten, nach Themen sortiert und zu ABL-Screens zusammengefaßt. Wer zu faul ist, dies selbst zu machen, dem empfehle ich die Grafik-Pakete 3 und 4. Dort gibt es auf zwei Disketten alles, was es für PRO 3.1 auf vier Disketten gab. Die neuen Grafikpakete 1 und 2 erscheinen von vornherein im ABL-Format.

## Wie lade ich alte PRO-Arbeiten und Screens? [A]

Über die Ablage, wie Ihr eben erfahren habt. Konkret geht Ihr dabei folgendermaßen vor:

1. Im Hauptmenü **ABLAGE** anklicken -> Ablage-Dialogbox erscheint
2. **PRO** (PRO 3.0 / 3.1-Arbeit) oder **SCR** (17kB-Screen), danach **OK** anklicken
3. Datei-Auswahl-Box erscheint
4. Gewünschte Datei anklicken oder Dateinamen eingeben (siehe Handbuch)
5. **LADEN** anklicken -> Screen bzw. alte PRO-Arbeit wird in Ablage geladen
6. Im Hauptmenü **AUSSCHNITT** anklicken -> Ausschnittmenü erscheint
7. Im Ausschnittmenü **AUS ABLAGE** anklicken -> Arbeit erscheint (Fadenkreuz)
8. **SPACE** drücken -> Ablage mit Screen bzw. alte PRO-Arbeit erscheint
9. Gesamten Screen oder gewünschten Ausschnitt einrahmen (Fadenkreuz)
10. Arbeit erscheint (gestricheltes Doppelfadenkreuz)
11. Bearbeitungsausschnitt wählen (z.B. **CONTROL + O,M,U**, Cursor hoch/runter)
12. Doppelfadenkreuz an gewünschte Stelle im Bearbeitungsausschnitt
13. **SPACE** drücken -> Ablage(ausschnitt) wird kopiert
14. Für Mehrfachkopie Schritte 11 bis 13 wiederholen
15. **DEL** drücken -> Kopieren wird beendet
16. **ESC** drücken -> Editor-Dialogbox erscheint
17. **DESKTOP** anklicken -> Hauptmenü erscheint

Das Laden von Clipartsammlungen im ABL-Format geschieht auf die gleiche Weise, nur daß man unter Punkt 2. **ABL** statt **PRO** bzw. **SCR** anklickt.

Obwohl es möglich ist, macht es keinen Sinn, Screens oder Pro 3.0 bzw. 3.1-Arbeiten zu laden, die in **MODE 0** oder **MODE 1** erstellt wurden, da **PRO-DESIGN MASTER-EDITION** nur **MODE 2** unterstützt.

## Wie kann ich den Editor wieder verlassen? [AF]

1. **ESC** drücken -> Editor-Dialogbox erscheint
2. **DESKTOP** anklicken -> Hauptmenü erscheint

Erscheint nach Drücken von **ESC** nicht die Editor-Dialogbox, ist entweder die Ablage eingeblendet (bei Verwendung der Optionen **IN ABLAGE / AUS ABLAGE** des

Ausschnittmenüs), die Lupe aktiviert oder eine Aktion noch nicht beendet. In diesem Fall zuerst die DEL-Taste und dann ESC drücken!

## Wie rahme ich einen Ausschnitt ein? [A]

1. Fadenkreuz zu einer beliebigen Ecke des Ausschnitts (Rechtecks)
2. SPACE drücken -> Fadenkreuz verschwindet
3. Fadenkreuz (wird wieder sichtbar) zur schräg gegenüberliegenden Ecke
4. SPACE drücken
5. Gestricheltes Doppelfadenkreuz um eingerahmte Fläche erscheint

Bei allen Optionen des Ausschnittmenüs, außer Füllen, muß die Ausgangsfläche auf diese Weise eingerahmt werden.

## Wie drucke ich alte PRO-Arbeiten und Screens? [A]

Um alte PRO-Arbeiten oder Screens mit der MASTER-EDITION auszudrucken, muß man diese Dateien wie oben beschrieben in die Ablage laden und von dort in die Arbeit kopieren. Dann lassen sich diese Dateien über die Option DRUCKEN im Dateimenü ausdrucken.

## Wie sichert man die Programmeinstellungen? [AF]

1. PRO-DESIGN Programmdiskette in aktuelles Laufwerk
2. BEENDEN im Dateimenü anklicken -> Beenden-Dialogbox erscheint
3. ZUERST PARAMETER SICHERN anklicken

Sollte das aktuelle Laufwerk ein anderes Disketten-Format unterstützen als die Programmdiskette hat (z.B. Laufwerk C oder 3,5"-B-Laufwerk und 3"-Programmdiskette), müsst Ihr vorher auf ein passendes Laufwerk wechseln. Klickt dazu irgendeine Option im Hauptmenü an, die auf Diskette zugreift (ARBEIT, ABLAGE usw.). Nachdem die Datei-Auswahl-Box geöffnet ist, klickt das entsprechende Laufwerk und danach ZURUECK an. Jetzt wie oben beschrieben verfahren.

## Wie starte ich das Schrift-Editor-Programm? [A]

Der Schrift-Editor läßt sich nicht mehr aus PRO-DESIGN heraus starten. Er befindet sich als eigenständiges Programm auf der A-Seite der Programmdiskette und läßt sich mittels RUN"FONT starten. Die Bedienung entspricht der des PRO 3.1-Schrifteditors.

## Wie binde ich VDOS ein? [P]

Den Loader PRO.BAS laden und im Listing in der entsprechenden Programmzeile den XDDOS-Befehl |DIR 128 durch den/die entsprechenden VDOS-Befehle ersetzen. Grundsätzlich unterstützt PRO-DESIGN MASTER-EDITION für alle Laufwerke alle Diskettenformate und 128 DIR-Einträge, wobei vor jedem Zugriff auf ein Laufwerk dieses über den offiziellen Firmwareeinsprung mit |A, |B bzw. |C aktiviert wird. In

**Cepi's Clubmagazin Nr. 30 • Seite 7**

der Configdatei PRO4.CFG muß der Parameter 720 kB-B-Laufwerk auf AN gestellt werden.

## Wie starte ich d. Programm aus einer RAM-Disc? [FP]

Den Loader PRO.BAS laden und im Listing nach der Programmzeile, die den Befehl CALL &8000 enthält, eine Programmzeile mit dem Befehl IC einfügen. Beim Start aus der RAM-Disc die Floppy-Fehlermeldung mit CANCEL quittieren.

## Der Druck dauert länger als Axel behauptet! [AFP]

Viele elektronische Printersharer (Verteilerkästchen für mehrere Computer an mehreren Druckern) bieten eine Menge Komfort (Druckerpuffer und Mangament mehrerer gleichzeitig eingehender Druckaufträge, Verstärkung der Signale usw.). Die Kehrseite der Medaille ist aber ein zum Teil erheblicher Geschwindigkeitsverlust, der besonders beim datenintensiven Grafikdruck ins Gewicht fällt. Mein Modell verlangsamt den Ausdruck unter PRO-DESIGN MASTER-EDITION ca. um den Faktor 10. Bei Verwendung des 24Nadel-8Bit-Treibers dauert der Ausdruck einer DIN A4-Seite auf meinem NEC P6+ bei direkter Verbindung CPC-Drucker rund anderthalb Minuten bei Zwischenschaltung des Printersharers aber eine geschlagene Viertelstunde.

## Was enthalten die \*.PD2- u. \*.PD3-Dateien? [Lesefaule]

Steht zwar ausführlich im Handbuch, hat mich aber trotzdem ein Cepi gefragt - er tappt, lieber...

PRO-DESIGN MASTER-EDITION verwendet ein (meines Wissens) auf dem CPC einmaliges Datensicherungskonzept, die Sektionskompression. Dieses Verfahren verbindet die Vorteile der Datenkompression (geringerer Speicherbedarf auf Diskette) mit dem Schreiben/Lesen ganzer Datenblöcke (schnelles Schreiben/Lesen der Daten). Beim Sichern der Arbeit auf Diskette stellt die MASTER-EDITION zunächst einmal fest, welche der  $2\frac{1}{4}$  Screens, aus denen die Arbeit besteht, überhaupt Grafikinfor-mationen enthalten. Für eine Zeile am oberen Rand der Arbeit braucht man schließlich nicht  $2\frac{1}{4}$  Screens abzuspeichern. Danach wird jeder Screen, der Grafikinfor-mationen enthält, für sich komprimiert und als zusammenhängendes Datenpaket gesichert, Screen 1 unter \*.PD1, Screen 2 unter \*.PD2 und das Viertel von Screen 3 unter \*.PD3. Beim Laden stellt das Programm dann automatisch fest, aus wievielen Teilen die jeweilige Datei besteht, und veranlaßt das Notwendige.

## Noch Fragen, Cepis?

Ja, Axel, dann munter zum Telefonhörer oder zu Papier und Bleistift bzw. Textverarbeitung und Drucker gegriffen. Die Antwort gibt's bei ganz dringenden Fragen sofort, ansonsten im nächsten Magazin, das, so die Mitglieder wollen (Beiträge), recht bald erscheint. Vielleicht erreicht mich ja auch schon der ein oder andere mit PRO-DESIGN MASTER-EDITION layoutete Beitrag? AW

**Cepi's Clubmagazin Nr. 30 • Seite 8**

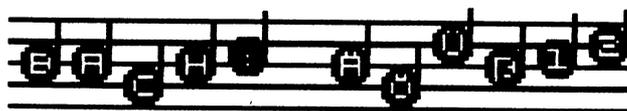
DAS SCHRIFT-PAKET: 61 SCHRIFTEN FÜR NUR 99,95 DM! HIER EIN PAAR BEISPIELE.

Agil 16 BbGgZj123

Amerika **BABY** Agil 24



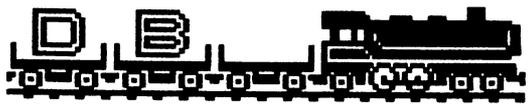
**NY** AVENUE



**BALLOON**

**CHROME** **CLIP** **CUT** **ALEC**

**COMPUTER** **CONTOUR:** äöü



**POPPEL** **SINA**

Eva: AäBbGg123 **Gotfett** 24

**SPLIT**

**GRUSEL** Gotik 16 Gotik 24 **SM16**

**INLINE**

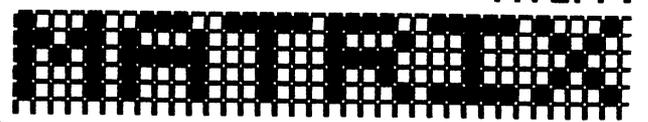
**JUBUS**

**KEYBOARD**

**Mail** **ROBUST:** äöü

**LEITZ** **LIGHT:** äöü

**SM24** **Mail**



**MOVIE**



**NEON** **OXFORD**

**OUTLINE** **PASTILLE** **SNOW**

**PICTURE** **QUBE** **PRIN**

**Grafik-Paket 2:  
Sautark, die prall ge-  
füllte Diskette gibt's  
für 'n Appel und 'n Ei!  
49,95 DM**

